

An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, **Fachbereich Medizintechnik und Biotechnologie**, ist zum Sommersemester 2027 folgende Professur zu besetzen:

Stiftungsprofessur „Intelligente robotische Systeme in der Medizintechnik“

Bes.Gr. W 2, Kennziffer: **MT/BT 7**

Die Professur wird im Rahmen des Programms „CZS-Stiftungsprofessuren HAW“ durch die Carl-Zeiss-Stiftung mit insgesamt 1,5 Mio. € für einen Zeitraum von fünf Jahren gefördert und durch die Hochschule verstetigt. Die Förderung ermöglicht den Aufbau eines innovativen Forschungsschwerpunkts im Bereich intelligenter robotischer Systeme für die Medizintechnik und gewährt eine substanzielle Unterstützung der Forschungsinfrastruktur und wissenschaftlichen Nachwuchsförderung. In den ersten fünf Jahren ist eine Reduktion des Lehrdeputats vorgesehen, um den erfolgreichen Aufbau der Forschungsaktivitäten zu ermöglichen.

Die Professur vertritt das Fachgebiet **Intelligente robotische Systeme in der Medizintechnik** in Lehre, Forschung und Transfer mit besonderem Fokus auf der Integration von Sensorik, KI-gestützter Datenanalyse und adaptiver Aktuation für medizinische Anwendungen.

Wir suchen eine wissenschaftlich ausgewiesene, innovative Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium und einschlägiger Promotion im Bereich der Medizintechnik, Robotik, Elektrotechnik, Informatik, Physik oder verwandter ingenieur- bzw. naturwissenschaftlicher Gebiete, die über Fachkenntnisse in den Methoden der medizinischen Instrumentierung und Robotik und deren Anwendungen sowie über relevante Praxiserfahrungen und pädagogische Eignung verfügt. Vorausgesetzt werden ausgewiesene interdisziplinäre Forschungsarbeiten im Bereich medizinischer Robotik, intelligenter Systeme, KI oder Sensorsysteme an der Schnittstelle von Technik und Medizin. Erfahrungen in einem oder mehreren der nachfolgenden Bereiche sind besonders erwünscht: robotische Assistenzsysteme, KI-basierte Analyseverfahren, minimalinvasive oder interventionelle Technologien, Softrobotik, klinische Translation medizintechnischer Systeme. Erwartet werden Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung, Betreuung studentischer Projekte und Abschlussarbeiten sowie Einwerbung von Drittmitteln.

Der Fachbereich Medizintechnik und Biotechnologie zeichnet sich durch eine starke interdisziplinäre Ausrichtung aus und verbindet ingenieurwissenschaftliche Methoden mit biomedizinischen Anwendungen. Die Stiftungsprofessur ergänzt die bestehenden Schwerpunkte Biophotonische Instrumentierung, Medizinproduktentwicklung, Bioinformatik und Digital Health, bildgebende Verfahren und KI-basierte Datenanalyse. Sie stärkt gezielt das Profildfeld Intelligente Gesundheitstechnologien der Hochschule, fördert die wissenschaftliche Sichtbarkeit des Standorts Jena und trägt somit zur strategischen Weiterentwicklung der Hochschule bei. Sie bietet breite Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge Medizintechnik und Umsetzung der praxisorientierten Ausbildung. Die moderne Forschungsinfrastruktur der Hochschule, die starke Vernetzung innerhalb der EAH und die Einbettung in die regionale und überregionale F&E-Landschaft eröffnen exzellente Möglichkeiten zur Etablierung und Integration zukunftsweisender Forschungsschwerpunkte im Fachbereich und an der Hochschule.

Gemäß § 86 Abs. 1 Thüringer Hochschulgesetz werden Professoren unter den dort genannten Voraussetzungen in der Regel zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Sie können auch als Beamte auf Zeit oder als Angestellte befristet oder unbefristet beschäftigt werden.

Wir leben Vielfalt und Chancengleichheit und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Personen - unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung, Alter, Familienstand, geschlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung.

Es können nur Bewerber/Bewerberinnen berücksichtigt werden, die die Einstellungsvoraussetzungen für den öffentlichen Dienst erfüllen. Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Position zu übernehmen, bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten unter Beachtung der Einstellungsvoraussetzungen nach § 84 Thüringer Hochschulgesetz für Professoren/Professorinnen an Thüringer Fachhochschulen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **03.07.2026** an die

vorläufige Leiterin der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena
(oder praesident@eah-jena.de in **einer** pdf-Datei)

Werden Sie Teil unseres EAH Jena-Hochschulteams. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Weitere Informationen u.a. zu einzureichenden Unterlagen finden Sie unter Stellenangebote auf der Homepage des Fachbereiches: <https://www.mt.eah-jena.de/>. Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. habil. Jane Neumann (Jane.Neumann@eah-jena.de).

Informationen zum Datenschutz

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) unter:

https://www.eah-jena.de/fileadmin/user_upload/eah-jena.de/hochschule/stellenanzeigen/DS_Hinweise_Bewerber_EAH_V1Stand20260212.pdf

